Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: BURGDORF
POSTCHECK-KONTO: IIIb/852

INHALT:

	Seite
Inocybe rimosa (Bull.), espèce collective. Inocybe brunnea (Quélet) et Inocybe Queletii nom. nov. Par P. Konrad	25
Noch einmal Psalliota — Agaricus. I. Teil, Allgemeines. Von Hans Walty, Lenzburg	26
Pézize étoilée (Pézize superbe). Par A. Berlincourt	30
Der Fransige Wulstling, Amanita strobiliformis. Von L. Schreier, Biberist	30
Bericht über die Delegiertenversammlung vom 25. Januar 1931 in Burgdorf	31
Mitteilungen der Geschäftsleitung	33
Bericht vom Verein Biberist und Umgebung	34
Bericht vom Verein Burgdorf	35
Pilzmarktbericht von Lausanne	36
Pilzmarktbericht von Thun	38
Nachrufe, Küche, Humor	39
Rätsel, Fragekasten	40

1931 — VERLAG BENTELI A.-G., BERN-BÜMPLIZ — Nr. 3

IN VORBEREITUNG:

PILZATLAS

von HANS WALTY

Grosspilze Mitteleuropas mit den wichtigsten essbaren und giftigen Arten.

Zirka 300 Tafeln im Format 30 × 22 cm mit Text, in 10 Mappen à 30 Tafeln Subskriptionspreis pro Mappe 30 Fr.

Druckfertig sind bereits 210 Tafeln.

Die in denkbar bester naturgetreuer Ausführung erstellten Tafeln bringen nach neuer, bisher von keinem Autor befolgter Methode Bilder vom jüngsten Anfangsstadium bis zum überreifen Fruchtkörper mit zahlreichen Lupenbefunden und mikroskopischen Aufnahmen, womit allein auch dem Laien die einwandfreie Bestimmung der Pilze ermöglicht wird.

Für Pilzfreunde das unentbehrliche Standard Work.

VERLAG BENTELI A.-G. BERN-BÜMPLIZ